

## Bleibt alles anders

Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte,  
zum ersten Advent ein kurzer Brief mit ein paar Blitzlichtern aus der Schulwoche.

Wie immer die wichtigste Info vorweg: Für die Schule gilt weiterhin die Stufe „gelb“. Ab heute kommt eine zusätzliche Info neu dazu: Es gibt aktuell bei uns weniger als 200 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner\*innen (Näheres dazu s. unten „Pressemitteilung der Senatorin“. Es bleibt also alles wie bisher.

Das bedeutet konkret: Alle kommen morgens in die Schule und haben einen Plan, wie der Tag werden wird. Und dann kommt alles anders:

- mal verspätet sich das Essen über lange Zeit wegen einer vorsorglichen Rückholaktion des Caterers (so am Donnerstag),
- mal kommt die Schulleiterin in die Klasse und bittet ein Kind nach Hause, weil es einen Verdachts- oder Quarantänefall in der Familie gibt,
- mal kommt die Schulleiterin in die Klasse (schon wieder?) und bittet ein\*e Kolleg\*in nach Hause, weil es einen Verdachts- oder bestätigten Quarantänefall in der Umgebung gibt,
- mal kommt die Schulleiterin in die Klasse und .... sagt Hallo beim Vorbeigehen, weil das so einfach ist wegen der offenen Klassentüren 😊

Auch wenn es in unserer Schule in dieser Woche nicht das große Chaos gab, so gibt es doch insgesamt neue und weitergehende Infektionsschutzmaßnahmen an Schulen in Berlin. Aus der Pressestelle der Senatorin kopiere ich Ihnen den nachfolgenden Abschnitt und unterstreiche dabei die Abschnitte, die für uns relevant sind:

Bildungssenatorin **Sandra Scheeres** hat den Senat auf seiner Sitzung am Donnerstag, 26. November, über weitergehende Infektionsschutzmaßnahmen an Berliner Schulen informiert. Grundlage dafür ist der Beschluss der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder mit der Bundeskanzlerin vom Mittwoch, 25. November. Wichtige der dort benannten Maßnahmen hat Berlin bereits mit dem aktuellen, weiterhin geltenden Musterhygieneplan umgesetzt und teilweise sogar noch schärfer gefasst. Dazu zählen:

- die allgemeine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung an den weiterführenden sowie beruflichen Schulen,
- der gestaffelte Unterrichtsbeginn, um Schülerströme zu entzerren,
- der Wechselunterricht bei Stufe „Rot“ für alle Schulen auf Basis des gültigen Musterhygieneplans möglich.

Befristet sollen bis einschließlich 8. Januar 2021 darüber hinaus folgende Maßnahmen gelten:

1. In allen Berliner Bezirken mit einer Inzidenz von mehr als 200 Neuninfektionen pro 100.000 Einwohnern gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht in den Klassen 5 und 6 an den Grundschulen und Gemeinschaftsschulen. An Schulen mit grundständigen Zügen gilt das bereits.
2. ... (freiwillige Möglichkeiten für Jahrgangsstufen 8 und 11 an den Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen sowie in den Jahrgangsstufen 8 und 9 an den allgemeinbildenden Gymnasien)
3. Schülerfahrten finden bis auf Weiteres nicht statt.

Die neuen Maßnahmen treten ab Montag, den 7. Dezember, in Kraft. Schulen können diese auf freiwilliger Basis aber auch früher schon einführen.

mehr <https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2020/pressemitteilung.1022810.php>

Zusammen mit unseren Maßnahmen, über die ich Sie in der letzten Woche informierte, erhoffe ich/ erhoffen wir als Mendel-Team, dass wir nicht in die Stufe „rot“ geraten und somit es unseren Schüler\*innen ermöglichen, jeden Tag möglichst normalen Unterricht zu erhalten.

Ihnen danke ich, dass Sie nach anfänglichen Orientierungsschwierigkeiten gut in die neue Abholsituation hineingefunden haben und es weitestgehend vermeiden, das Gebäude zu betreten.

*Einen schönen ersten Advent wünscht Ihnen*

*Christiane Bauer*